



VOM 17. AUG. – 9. SEPT. 2007
LIVE AUF DER BÜHNE DES
KINO STERK IN BADEN

DIE GESCHICHTE

Zwei unsterblich Verliebte liegen in ständigem Kampf. Isabella ist ihre Arroganz im Wege, Enzo seine Unterwürfigkeit. Eifersüchtig und eigensinnig sind sie beide. Doch zu guter Letzt siegt natürlich:

l'amore – die Liebe!

DIE MUSIK

So haben Sie die Hits von Eros Ramazzotti noch nie gehört: **auf Schweizerdeutsch!** Lassen Sie sich überraschen, wie gut seine Songs auch in unserer Sprache tönen und wirken. Der Sound von «**RAMAZZOTTI**», den bekannten und erfolgreichen Profis der Eliseo-Band, rockt und fetzt, animiert und begeistert.

DIE AUFFÜHRUNGEN

Im Rahmen der Badenfahrt 17. – 26.8.2007:
Freier Eintritt mit Festplakette, beschränkte Platzzahl,
Infos über www.weisch-wie-heiss.ch

Nach der Badenfahrt 27.8. – 9.9.2007:

Montag	27.8. und 3.9.2007	19.30 Uhr
Dienstag	28.8. und 4.9.2007	19.30 Uhr
Mittwoch	29.8. und 5.9.2007	19.30 Uhr
Donnerstag	30.8. und 6.9.2007	19.30 Uhr
Freitag	31.8. und 7.9.2007	20.30 Uhr
Samstag	1. und 8.9.2007	15.00 und 20.30 Uhr
Sonntag	2. und 9.9.2007	15.00 und 19.30 Uhr

Reservierungen:
info Baden, Tel. 056 200 84 84
oder auf

www.weisch-wie-heiss.ch

WEISCH wie HEISS!

MELODRAMMA MUSICALE

MUSIK: EROS RAMAZZOTTI | REGIE: RÖBI EGLOFF
MUSIKALISCHE LEITUNG: PAOLO VIGNOLI | PRODUKTION: RUTH EGLOFF
PREMIERER CARLO GOLDONI | SCHWEIZERDEUTSCH VON FRANZ DOPPLER
CHOREOGRAFIE: CHRISTINA KRAUSHAAR/SASCHA HÜMBELI
THEATER IN BADEN | LIVE IM KINO STERK

Weisch wie heiss!

Musik, Schauspiel und Tanz mit italienischem Ambiente



Die Weisch-wie-heiss Dancers in der Probe.

Nach zehnjähriger Pause findet im August 2007 in Baden endlich wieder das «Fest der Feste», die Badenfahrt, statt. Während zehn Tagen pulsiert das Leben einer Region im Festrhythmus. Wirtschaft, Politik, Schulen, Verbände und Vereine richten sich auf diesen Grossanlass aus. Eine der diesjährigen Hauptattraktionen ist das Melodrama Musicale «Weisch wie heiss!». Neben Jazz- und Ballett-Tänzern sind auch aktive und ehemalige Tänzer aus der Schweizer Turniertanzszene beteiligt. dancefloor hat mit Denise Boss und Marcel Seiler gesprochen.



Ihr seid aktive Lateintänzer in der A-Klasse. Was hat Euch motiviert, bei «Weisch wie heiss!» mitzumachen?
Denise: Unsere Trainerin, Christina Kraushaar, hat uns angefragt, an der Audition teilzunehmen. Wir wollten neben dem Latein etwas Neues kennen lernen, das heisst unser Bewegungsspektrum erweitern.

Marcel: Darüber hinaus macht es Spass, einmal nicht nur zu Zweit, sondern mit mehreren Tänzern zusammen eine Performance zu erarbeiten.

Wie häufig finden die Proben statt?

Marcel: Wir trainieren seit Januar einmal pro Woche. Gegen Sommer wird der Aufwand aber zunehmen. Vor den Aufführungen werden wir zwei- bis dreimal pro Woche proben.

Wie kommt Ihr mit den Jazztanz-Choreographien zurecht?

Denise: Am Anfang war es für uns sehr ungewohnt. Die Bewegungen sind viel freier als im Latein. Wir mussten lernen, den Körper mehr loszulassen. Aber man bekommt mit der Zeit ein Gefühl dafür. Dann macht es immer mehr Spass.

Welche Rolle habt Ihr als Tänzer im Stück, und wie oft wird man Euch auf der Bühne sehen?

Marcel: Die Tanzgruppe unterstützt mit ihren Choreographien die Gesangsstücke und die Handlung. Die Story wird auf diese Weise tänzerisch untermalt, wobei Schauspiel und Tanz miteinander verschmelzen. Wir müssen auch schauspielern, und die Schauspieler müssen teilweise auch tanzen.

Denise: Die Tänzer haben eine grosse Bühnenpräsenz, denn bei den meisten der dreizehn Songs wird auch getanzt.

Was gefällt Euch besonders?

Marcel: Es ist interessant, dass die Tänzerinnen und Tänzer aus unterschiedlichen Tanzsparten kommen. Wir kreieren zusammen das gleiche Produkt, aber wir dürfen trotzdem unsere tänzerische Individualität beibehalten und ausdrücken.

Euch stehen 25 Auftritte kurz vor der Latein-Schweizermeisterschaft bevor. Wie werdet Ihr Euch auf die Schweizermeisterschaft vorbereiten?

Denise: Als wir uns für die Teilnahme am Melodrama Musicale entschieden haben, wussten wir noch nicht, dass die SM bereits Mitte September stattfindet. Da wir beide 100% arbeiten, haben wir entschieden, unser Arbeitspensum während der intensivsten Zeit zu reduzieren. So werden wir uns trotzdem auf die SM vorbereiten können.

Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg.

WEB www.weisch-wie-heiss.ch
E-MAIL info@weisch-wie-heiss.ch

Eros Ramazzotti und eine geballte Ladung Italien

13 Hits von Eros Ramazzotti sind die Basis der Show. Eine adaptierte Komödie von Altmeister Carlo Goldoni, dessen Geburtstag sich dieses Jahr zum 300. Male jährt, bildet den Rahmen für amüsante Unterhaltung. Rockige Live-Musik, misseisende Melodien, umwerfende Tanzszenen und das ewige Spiel von Liebe und Eifersucht ergeben ein grossartiges Spektakel.

Das zwanzigköpfige Organisationsteam arbeitet seit über einem Jahr intensiv an dieser Produktion, welche durch erfahrene Laiendarsteller und professionelle Musiker getragen wird. Die Tänzerinnen und Tänzer wurden aus verschiedenen Tanzsparten rekrutiert und werden die Bühne in ein farbenfrohes Meer von Bewegungen und Rhythmen verwandeln.